INSTITUT FÜR DEUTSCHE SPRACHE

IDS *aktuell*

Neues aus dem Institut für Deutsche Sprache in Mannheim

Ausgabe 1/2014
März

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

mit dieser Ausgabe starten wir nun schon in das dritte Jahr unseres Newsletters IDS *aktuell*. Wir freuen uns, dass sich der Newsletter mit Informationen rund um das IDS einer gewissen Beliebtheit erfreut. Mit Stolz dürfen wir Ihnen diesmal das neue Corporate Design des Instituts präsentieren. Außerdem berichten wir unter anderem über Neuigkeiten aus unseren Projekten und stellen vier jüngst erschienene Publikationen vor – wie zum Beispiel das Jahrbuch 2013 des IDS. Sie dürfen gespannt sein.

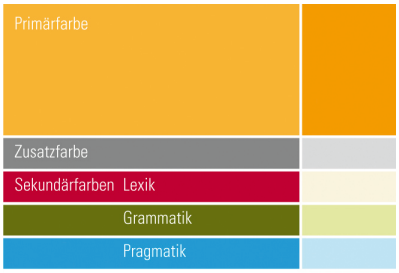
Viel Vergnügen bei der Lektüre wünscht Ihnen

Ihre Redaktion

AKTUELLES

IDS in neuem Corporate Design

Am 19. April 2014 wird das Institut für Deutsche Sprache 50 Jahre alt. Dieses Jubiläum haben wir zum Anlass dafür genommen, die Präsentation des Instituts in der Öffentlichkeit – aber auch intern – etwas zeitgemäßer zu gestalten. Zusammen mit den Agenturen „kayserreich“ und „DesignKultur“ wurde deshalb im letzten Jahr ein neues Corporate Design für das IDS entwickelt. Unser IDS-Logo wurde leicht angepasst, die Farbe Orange haben wir beibehalten – neu sind die unterschiedlichen Farben für die Abteilungen Grammatik, Lexik und Pragmatik. Einige Beispiele finden Sie unten. Ebenfalls neu ist auch das Design unseres Newsletters.



Beispiele für das neue Corporate Design des Instituts für Deutsche Sprache: Briefbogen und Farbspektrum

Sprachforum

Anlässlich seines 50-jährigen Jubiläums hat das IDS auch die öffentliche Vortragsreihe „Sprachforum“ wieder aufgenommen und beleuchtet seit Januar bis November 2014 unterschiedliche Aspekte der Sprache in Alltag und Öffentlichkeit. Das Sprachforum des Instituts für Deutsche Sprache steht allen sprachlich Interessierten offen.

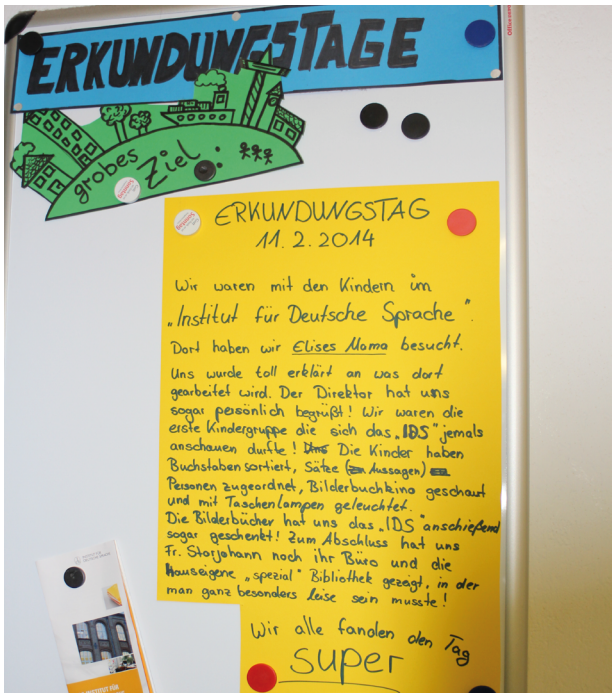
Die Vorträge finden immer donnerstags statt, Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr. Mehr Informationen zur laufenden Vortragsreihe finden Sie unter: www1.ids-mannheim.de/index.php?id=3537

Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft

AKTUELLES

Kindergartenkinder zu Besuch im IDS

Am 11. Februar begrüßte das IDS eine etwas ungewöhnlich junge Besuchergruppe. 15 Kinder des Kindergartens „Abenteuerland“ und zwei Erzieher machten sich vom Lindenhof zu Fuß auf den Weg in die Mannheimer Quadrate, um im Rahmen ihrer „Erkundungstage“ das Institut für Deutsche Sprache kennenzulernen. Nach einer persönlichen Begrüßung durch den Direktor, wurden die Vier- bis Sechsjährigen von Petra Storjohann für ca. 50 Minuten ins Land der Buchstaben, Wörter und Sätze entführt. Ein großer Sprachschatz erwartete die neugierigen Besucher, in dem sich u.a. auch Bücher befanden, die den Kindern vorgelesen wurden. Nach einer Frühstückspause durften die Kinder auch Büros und die Bibliothek besichtigen. Im Kindergarten selbst hängt nun ein großes Plakat, das über den ereignisreichen Ausflug berichtet. Allen Beteiligten sei an dieser Stelle ein großes Dankeschön für die gelungene Aktion ausgesprochen.



Ao. 1741. No. LXIX.

WAHRHEIT UND FREIHEIT

Sonnabend den 10. Junii.

Berlinische Nachrichten von Staats- und gelehrten Sachen.

Berlin, vom 10. Junii.

Vorgestern ließ man den Parade-Sarg des wohlseligen Herrn General-Feld-Marschalls, Grafen von Borck, im Trauer-Hause öffentlich sehen. Selbiger war mit violet farbenem Sammet überzogen, und sehr reich mit goldenen Tressen und Quasten besetzt, auch oben zum Haupt mit dem Hochgräfl. von getriebener Arbeit verfertigten und starck im Feuer vergoldeten Wapen gezieret. Auf dem Sarge erblickte man eine gleichfalls starck im Feuer vergoldete metallene Platte, mit folgender Inscription:

Adrian Bernhard Graf von Borck, Sr. Königl. Majestät in Preussen hochbestallter General Feld-Marschall, wirckliche geheimer Staats-Krieges und Cabinets-Minister, Gouverneur der Festung Stettin, des Preuß. schwarzen Adler-Ordens Ritter, Obrister über ein Regiment Infanterie, Dom-Probst zu Havelberg, Amts-Hauptmann zu Colbatz, zu Labes, Regenwalde, Strammehl, Wangerin, Stargord, Lassehm, Pommellen ꝛc. Schloß und Burg-Gesessen.

Ist gebohren Anno MDCLXIIX. d. XXI. Jul.
Hat sich vermählt d. VI. Jun. MDCXCIX.
Ist gestorben d. 25. May. MDCCXLI.

An den 4 Ecken des Sarges stunden 4 schwartz überzogene Tabourets, mit 4 Kissen von schwartzem Sammet. Auf solchen lag oben zum Haupt zur Rechten das orangefarbene Band des schwartzen Adler-Ordens, nebst dem dazu gehörigen silbernen Stern, und zur Lincken der Commando-Stab. Unten zum Füssen zur Rechten lagen ein paar vergoldete

Berlinische Nachrichten von Staats- und gelehrten Sachen vom 10.6.1741

AUS DER PROJEKTARBEIT

Neues Korpus Historischer Zeitungen und Zeitschriften in COSMAS II

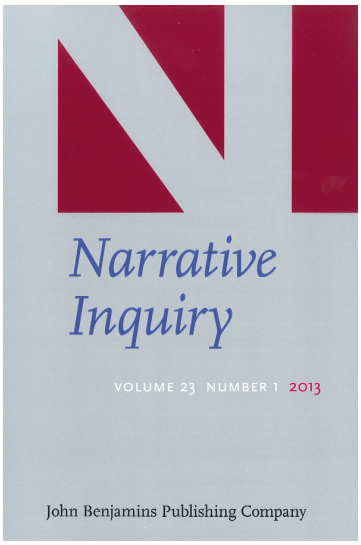
Das Archiv der historischen Korpora in COSMAS II wurde Ende vergangenen Jahres um das *Mannheimer Korpus Historischer Zeitungen und Zeitschriften* erweitert. Es umfasst derzeit 21 deutschsprachige Zeitungen und Zeitschriften des 18. und 19. Jahrhunderts mit 652 einzelnen Ausgaben und etwa 4 Millionen laufenden Wortformen auf 4.678 Druckseiten. Enthalten sind z.B. 51 Ausgaben der *Berlinischen Nachrichten von Staats- und gelehrten Sachen* der Jahre 1740/41, 41 Ausgaben der *Tübinger Chronik* des Jahres 1845 und 74 Ausgaben des *Mainzer Journals* der Jahre 1848/49.
Daneben stehen die einzelnen Korpustexte auch unabhängig von Cosmas II im Langzeitarchiv des IDS zur Verfügung unter:
http://hdl.handle.net/10932/00-01B8-AE41-41A4-C01-5
Eine Ergänzung dieses Korpus um weitere Zeitungen und Zeitschriften wird gerade vorbereitet.

NEUERSCHEINUNGEN

Plewnia, Albrecht/Witt, Andreas (Hg.): Sprachverfall? Dynamik – Wandel – Variation. (= Jahrbuch des IDS 2013). Berlin/Boston: de Gruyter.

Linguistische Laien neigen dazu, Sprache als etwas Homogenes, Monolithisches, das stabilen Normen unterliegt, zu sehen. Variation und Sprachwandel werden, so sie denn zur Kenntnis genommen werden, vielfach als Bedrohung wahrgenommen; häufig werden sie sozial interpretiert. Tatsächlich aber findet die Mehrzahl der Phänomene, die Anlass für sprachkritische Debatten der Öffentlichkeit geben, ihren systematischen Ort im Bereich von Variation oder von Sprachwandelprozessen.

Dieser Band versammelt die Vorträge der 49. Jahrestagung des Instituts für Deutsche Sprache. Er liefert einerseits eine sprachhistorische und variationslinguistische Einordnung der vom Sprachverfalls-Diskurs betroffenen Systembereiche, andererseits bietet er eine sprachsoziologische Analyse der dem öffentlichen Diskurs zugrundeliegenden Prozesse.



Deppermann, Arnulf (Hg.) (2013): Positioning in narrative interaction. (= Narrative Inquiry 23, 1). Amsterdam/Philadelphia: Benjamins.

Arnulf Deppermann hat die Ausgabe 23, 1 der Zeitschrift *Narrative Inquiry* zum Thema „Positioning in narrative interaction" herausgegeben. Die Beiträge untersuchen, wie Identität in der Interaktion erzählerisch konstruiert und dabei aktuelles und historisches Selbst zueinander sprachlich in Bezug gesetzt und enaktiert werden. Das Konzept der „Positionierung" wird auf Basis konversationsanalytischer und ethnografischer Methodologie als Konzept für die Untersuchung von Identitäten-in-Interaktion weiterentwickelt.

Hartung, Martin/Deppermann, Arnulf (Hg.) (2013): Gesprochenes und Geschriebenes im Wandel der Zeit. Festschrift für Johannes Schwitalla. Mannheim: Verlag für Gesprächsforschung.

„Gesprochenes und Geschriebenes im Wandel der Zeit" – dieser Titel der Festschrift für Johannes Schwitalla skizziert das Spektrum seiner vielfältigen Forschungen, von denen zahlreiche während seiner Tätigkeit im IDS entstanden sind. Die Festschrift enthält Beiträge von Anne Betten, Eva Maria Thüne, Rüdiger Harnisch/Günter Koch, Martin Hartung und Arnulf Deppermann. Der Band ist im Verlag für Gesprächsforschung kostenlos unter www.verlag-gespraechsforschung.de/2013/hartung.html erhältlich.

NEUERSCHEINUNGEN

Hoppe, Gabriele (2014): Produktive Lehnkombineme im Neulatein des Reformationszeitalters – kontrastierende Produktivitäten in Nationalsprachen. (= OPAL 1/2014). Mannheim: IDS.

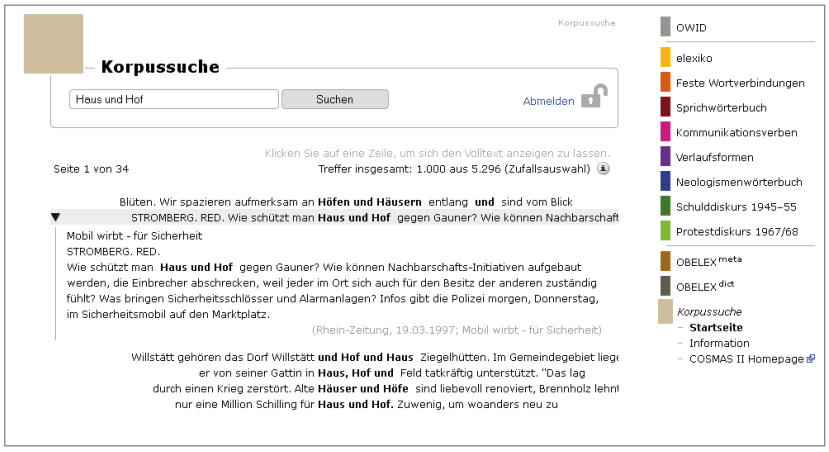
„Neulatein“ und „Sprachvergleich“ waren und sind Aspekte der Untersuchung zur Wortbildung mit entlehnten Einheiten, wie sie im Forschungsbericht „Deutsche Lehnwortbildung“ (1987) thematisiert und an einzelnen Lehnkombinemen exemplifiziert wurden. Anschlussarbeiten zu diesem ehemaligen IDS-Projekt haben die Fragestellungen weiterhin berücksichtigt.

Auch die vorliegende Monografie versucht, die Bedeutung des Neulatein und seiner Fach- oder Bereichssprachen bei der Herausbildung neuer produktiver Lehnkombineme aufzuzeigen und seinen Einfluss auf Entlehnungs- und Lehn-Wortbildungsprozesse moderner europäischer Sprachen am Beispiel zu beschreiben.

SERVICE

Neuer Service in OWID: Korpussuche

Die OWID-Korpussuche www.owid.de/service/cosmas bietet Ihnen die Möglichkeit, unkompliziert und schnell authentische Korpusstellen aus den öffentlich zugänglichen Korpora des IDS in großem Umfang dynamisch abrufen zu können. Die Korpussuche ist damit eine zusätzliche Serviceleistung von OWID, die die Informationen aus den in OWID enthaltenen Wörterbüchern ergänzen und zur Vernetzung der IDS-eigenen Ressourcen beitragen soll. Im Sinne einer einfachen Bedienbarkeit gibt es nur einen Abfragemodus; sie müssen also nur ein Wort oder eine Wortgruppe mit bis zu 3 Wörtern eingeben. Als Suchergebnis erhalten Sie zufällig sortierte KWIC-Zeilen. KWIC bedeutet „Keyword in context“, d.h. der von Ihnen gewählte Suchbegriff wird mit seinem unmittelbaren Textkontext angezeigt. Wenn Sie auf eine dieser KWIC-Zeilen klicken, erscheint der Volltext des Belegs. Für komplexere Korpusanalysen wie Kookkurrenzanalysen müssen Sie weiterhin die COSMAS II-Schnittstelle https://cosmas2.ids-mannheim.de/cosmas2-web/ benutzen. Wir hoffen, mit der Korpussuche das Informationsangebot von OWID auf sinnvolle und interessante Weise zu ergänzen. Wenn Sie Anregungen oder Kritik zu dieser neuen Funktionalität haben, können Sie sich gerne an uns wenden: owid@ids-mannheim.de



NACHRUF

Leonore Kadzik

Am 7. Januar 2014 verstarb Leonore Kadzik im Alter von 83 Jahren in Mannheim. Frau Kadzik war vom 1.4.1972 bis 31.10.1990 am IDS als Personalsachbearbeiterin tätig. Während ihrer über 18-jährigen Tätigkeit war sie als stets freundliche und besonders zuverlässige Mitarbeiterin bekannt.

Ursula Blum

Im Alter von 74 Jahren verstarb am 25. Januar 2014 Ursula Blum. Fast 30 Jahre lang war sie am IDS für die Erstellung der Druckvorlagen wissenschaftlicher Bücher und Zeitschriften zuständig. Frau Blum war eine immer freundliche und hilfsbereite Kollegin.

IMPRESSUM

IDS *aktuell*
Redaktion:
Dr. Annette Trabold, Melanie Steinle
Layout: Sonja Tröster

Institut für Deutsche Sprache
R 5, 6-13 • 68161 Mannheim

ids-aktuell@ids-mannheim.de
http://www.ids-mannheim.de

© 2014 IDS Mannheim.
Alle Rechte vorbehalten.

BILDNACHWEIS
FÜR DIESE AUSGABE:

Privat (2 oben, 5 oben), IDS (2 unten, 4 unten, 5 mitte), De Gruyter Verlag Berlin/Boston (3 oben), John Benjamins Publishing Company (3 mitte).